

München, 24. März 2022

Redaktionelle Sperrfrist: Freitag, 25. März, 18:00 Uhr

Die Gewinner der GOLDENEN BULLEN

Am Freitag, 25. März 2022, wurden in München zum 29. Mal die GOLDENEN BULLEN für herausragende Leistungen in der Finanzindustrie verliehen. Insgesamt vergab der Finanzen Verlag die beliebten Auszeichnungen, sozusagen die „Oscars“ der deutschen Finanzbranche, in 13 Kategorien.

Siemens Healthineers schaffte in der Medizintechnik Innovationen von Weltrang. Die Aktie der Siemens-Tochter brachte Anlegern 2021 rund fünfmal so viel Rendite wie der DAX. Vorstandschef **Bernd Montag** wurde zum „**Unternehmer des Jahres**“ gekürt.

„**Fondsmanager des Jahres**“ wurde **Matthias Born**. Er begründete seinen Ruf als Koryphäe für europäische Wachstumsaktien bei Allianz Global Investors. Seit 2017 lenkt er Portfolios mit diesem Fokus für die Privatbank Berenberg und zeigte erneut seine Klasse.

Der Fondsanbieter **J.P.Morgan Asset Management** sicherte sich dank seiner breit gefächerten Palette an Top-Portfolios zum zweiten Mal in Folge den Titel „**Fondsgesellschaft des Jahres**“.

Flossbach von Storch gewann den Goldenen Bullen in der Kategorie „**Fondsboutique des Jahres**“. Der Kölner Vermögensverwalter versteht sich als Fondsmanufaktur, die sich das Vertrauen der Investoren in jeder Börsenphase verdienen will.

Der **KinderZukunftsFonds** der **Union Investment** wurde als „**Fondsinnovation des Jahres**“ ausgezeichnet. Das Management investiert aus der Perspektive der jungen Generation. Insbesondere Kinderrechte und der Klimawandel werden dabei in den Mittelpunkt gestellt.

Im Größenvergleich mit der internationalen ETF-Konkurrenz muss sich die **Deka Investment** geschlagen geben. Nicht aber, was die Qualität ihrer Produktpalette betrifft, wie der erste Platz beim Rennen um das „**ETF-Haus des Jahres**“ beweist.

Die Derivatesparte von **HSBC Deutschland** wurde zum „**Zertifikatehaus des Jahres**“ gewählt. Besonders der Kundenservice wird bei den Düsseldorfern großgeschrieben. Das Haus konzentriert sich dabei vorrangig auf Standardprodukte und versucht gezielt, jüngere Anleger über die sozialen Medien an sich zu binden.

Zum ersten Mal wurde eine Versicherung, die sich bereits am Markt bewährt hat, mit der **„Versicherungsinnovation des Jahres“** ausgezeichnet. Mit dem **ARAG Aktiv Rechtsschutz** hat das Unternehmen in den drei Varianten Basis, Komfort und Premium jeweils ein Paket zusammengestellt, das in seiner Kombination und auch inhaltlich innovativ und verbraucherfreundlich ist.

Grundfähigkeitspolice sind ein relativ günstiger Weg, um die Arbeitskraft zumindest teilweise abzusichern. Statistisch betrachtet könnten die Prämien niedriger sein, wenn mehr in Aktien investiert würde. Die **Helvetia CleverProtect** hat genau diesen Weg beschritten und wurde deshalb mit dem Goldenen Bullen in der Kategorie **„Vorsorgeprodukt des Jahres“** ausgezeichnet.

Das **VZ VermögensZentrum** gewann den jährlichen „Private-Banking-Test“ des Magazins Euro und erhielt den Titel **„Vermögensverwaltung des Jahres“**. Das deutsche Team des Schweizer Unternehmens schnitt besser ab als 14 andere renommierte Banken und Vermögensverwalter.

Holger Bufe, geschäftsführender Gesellschafter des Hamburger Investmentberaters Nordproject, sicherte sich den Titel als **„Vermögensverwalter des Jahres“**. Sein Erfolgskonzept beruht auf einem defensiven Kernportfolio, kombiniert mit dosierter Offensivkraft.

Jürgen Hager ist der **„Finanzberater des Jahres“** und gewann den Wettbewerb bereits zum dritten Mal. Bei der Kombination aus Depot- und Wissenswertung holte er unter 320 Teilnehmern die meisten Punkte.

Robo-Advisor versprechen, ohne hohe Kosten und ohne großen Schwankungen ein Vermögen aufzubauen. Quirion gelang das 2021 besonders gut und sicherte sich den Titel **„Robo-Advisor des Jahres“**.

Die Fotos der Preisträger können ab Montag, den 28. März 2022, unter www.goldener-bulle.de abgerufen werden.

Pressekontakt:

Finanzen Verlag GmbH
Marion Lummer
Tel: +49 (0) 89 27 26 4 - 268
Marion.Lummer@finanzverlag.de